

Presseinformation

HA 01-06

Drilling on Demand mit neuer Technologie noch komfortabler,
Constantin Hang GmbH, Göppingen

Text und Bilder finden Sie auch im Internet unter www.pressearbeit.org

Papierbohrmaschine für Losgröße Eins auf Knopfdruck umrüstbar

Besonders hoch sind die Anforderungen an die Weiterverarbeitung in Druckereien oder Buchbindereien, wenn Kleinstauflagen mit häufig wechselnden Formaten und Lochbildern gebohrt werden sollen. Einerseits will man solche Aufträge nicht ablehnen, andererseits erfordern sie hohe Flexibilität. Und trotzdem muss die Wirtschaftlichkeit stimmen. Vor allem der sich immer mehr verbreitende Digitaldruck erweckt bei Endkunden den Eindruck, alles sei heute möglich. Die Constantin Hang GmbH unterstützt auch das wirtschaftliche Papierbohren kleiner und kleinster Auflagen bei gleichzeitig größtmöglicher Flexibilität. Eine frei programmierbare flexible Bohrmaschine mit programmgesteuerten Bohrköpfen ermöglicht Drilling on Demand ab der Losgröße Eins für 150 verschiedene Lochbilder samt aller anderen dazugehörenden Parameter.

"Wir kennen die Nöte der Druckereien und Buchbindereien, wenn es um Klein- und Kleinstauflagen geht", erzählt Eberhard Hang, "flexible und digitale Druckmaschinen ermöglichen es, solche Aufträge wirtschaftlich zu drucken. Aber häufig muss das Gedruckte auch weiterverarbeitet werden. Und das muss heute ebenso wirtschaftlich geschehen." Für das Bohren bei häufigen Lochbildwechseln hat der Geschäftsführer der 1869 gegründeten Constantin Hang GmbH in Göppingen eine Lösung, die auf neueste Technologien setzt. Die Schwaben haben hierfür mit ihrem Modell 207-30 eine neue, frei programmierbare Papierbohrmaschine entwickelt, die hohe Leistung mit Prozesssicherheit und Bedienerfreundlichkeit bei kürzesten Umrüstzeiten vereint. Die Lochbild- und Formatverstellung auf Knopfdruck lässt Papierbohren mit Losgröße Eins Realität werden.

Mit technologischen Innovationen zur Wirtschaftlichkeit für 150 Lochbilder

Zwei servogesteuerte Bohrköpfe mit unabhängig voneinander positionierbaren Bohrspindeln ermöglichen es dem Anwender, Bohrabstände und Formate durch Eingabe am Touch-Screen-Display einfach zu programmieren. Bei Bedarf lassen sich zwei weitere Bohrköpfe anhängen. Einmal eingegeben und abgespeichert sind die Programme auf Knopfdruck immer wieder abrufbar. Bis zu 150 Programme lassen sich so für die flexible Auftragsbearbeitung abspeichern und jederzeit schnell aktivieren. "Rüstzeiten treten praktisch keine mehr auf", betont Hang. Klassische DIN A4 Lochbilder von 2- oder 4-Loch mit 80 mm Abstand sind genauso realisierbar wie 34-Loch mit 8,5 mm Abstand. "Darüber hinaus sind Lochbilder mit sehr engen 1 Millimeter-Abständen und noch mehr Löchern auch für Formate bis 700 mm machbar. Die dazugehörige Bohrerzahl und Tischhubgeschwindigkeit in Abhängigkeit von der Materialqualität und Stapelhöhe ist natürlich mit

Kontakt und Informationen:

Constantin Hang GmbH, Reiner Eisele, Ulmer Straße 32, 73037 Göppingen
Tel 07161 / 60 05-30, Fax 07161 / 60 05-78, www.hang.de, reisele@hang.de

abgespeichert." Die zu bohrenden Stapel können dabei lose oder geheftet, gefalzt oder geklebt sein.

Die Bohrerzahl lässt sich über Frequenzumrichter zwischen 300 und 3.500 Umdrehungen und die Tischhubgeschwindigkeit zwischen 2 und 22 Hüb pro Minute stufenlos regeln. So passt sich die Maschine an unterschiedliche Grammatoren und Materialien des Bohrguts an. Formate bis 700 mm Länge und Stapel bis 65 mm Höhe sorgen in Verbindung mit einer großen Einlegetiefe bis 300 mm über ein breites Anwendungsspektrum. "Es lassen sich auch zwei Produkte gleichzeitig bohren. Aber natürlich kann unsere Maschine mehr als nur Losgröße Eins bohren", stellt Hang klar. Ein manuell getaktetes Bohrband als Bohrunterlage, optional automatisch, das auch mehrere Bohrungen auf der gleichen Stelle aushält, sorgt für präzise Bohrergebnisse bis zum untersten Bogen.

Automatisches Kühlen und Schmieren für lange Bohrerstandzeiten

Damit die Bohrer möglichst lange Standzeiten erreichen, werden sie mit Druckluft gekühlt und mit einem rückstandsfreien Schmierstoff geschmiert. Werden die Bohrer, deren Durchmesser 3 bis 14 mm betragen kann, gewechselt, geschieht das im Handumdrehen. Dank Schnellklemmung können sie mit zwei Handgriffen getauscht werden. "Die 207-30 ist nach wenigen Minuten wieder einsatzbereit", verspricht Hang. Und auch die zwei weiteren Bohrköpfe anzuhängen oder abzunehmen ist kein Aufwand. Durch den bewährten Tangentialkettenantrieb, der bei allen höherwertigen Maschinen und Anlagen von Hang zum Einsatz kommt, lassen sie sich einfach ein- und aushängen.

Bei Bedarf Varianten der Maschine oder Automaten einsetzen

Weiß der Kunde, dass er vor allem Multilochbohrungen oder Bohrungen für Wire-O-Bindungen fertigen muss, bietet Hang mit dem Modell 207-20 eine Maschine, deren Bohrkopfträger komplett getaktet ist und der bis zu zehn Bohrköpfe aufnehmen kann. Dass die Maschinen neben weiteren Optionen auch auf lenkbare Rollen gestellt und fahrbar sind, erhöht den flexiblen Einsatz weiter. Schließlich ist es Eberhard Hang wichtig, "Kunden durch die gesamte Bandbreite an technischen Möglichkeiten in die Lage zu versetzen immer die wirtschaftlichste Maschine für ihre Aufträge einsetzen zu können." Und wenn die Anforderungen an Flexibilität und Kapazität noch größer sind, können Interessierte bei Hang auch fündig werden. Bohrautomaten als Stand-alone-Lösung oder für den Inline-Betrieb können vollautomatisch bis zu 2.000 Stapel pro Stunde bohren.

5.158 Zeichen

Bei Abdruck bitte zwei Belegexemplare an SUXES